

647696-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, AFI Thale, Planungsleistungen für: LOS 01 - Objektplanung Gebäude und Nachhaltigkeitskoordination, LOS 02 - Tragwerksplanung, LOS 03 – Ingenieurbauwerk, LOS 04 – Verkehrsanlagen, LOS 05 – Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1.4, LOS 06 – Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1.1-1.3 und 1.7 - WLD-2026-0328

OJ S 182/2026 21/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

E-Mail: zentrale-Beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, AFI Thale, Planungsleistungen für: LOS 01 - Objektplanung Gebäude und Nachhaltigkeitskoordination, LOS 02 - Tragwerksplanung, LOS 03 – Ingenieurbauwerk, LOS 04 – Verkehrsanlagen, LOS 05 – Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1.4, LOS 06 – Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1.1-1.3 und 1.7 - WLD-2026-0328

Beschreibung: KNUE des Landes Sachsen-Anhalt, AFI Thale, Schmiedestraße 3-4, 06502 Thale, Herrichtung einer Scheune, Planungsleistungen für LOS 01 - Objektplanung Gebäude und Nachhaltigkeitskoordination LOS 02 - Tragwerksplanung LOS 03 – Ingenieurbauwerk LOS 04 – Verkehrsanlagen LOS 05 – Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1.4 LOS 06 – Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1.1-1.3 und 1.7

Kennung des Verfahrens: 7ffb374c-661f-445a-bd7b-6728687f9601

Interne Kennung: WLD-2026-0328

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 2026-OJS115-00413738-de-ts

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schmiedestraße 3-4

Stadt: Thale

Postleitzahl: 06502

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: Für das Angebot ist zwingend das Bewerberformular zu verwenden. Das Bewerberformular und ergänzende Unterlagen können im Downloadbereich heruntergeladen werden. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Angebotsunterlagen. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbstständige Büro ein separates Bewerberformular zu verwenden und der bevollmächtigte Vertreter/ die bevollmächtigte Vertreterin zu benennen. Die Angebote sind als PDF-Dokument auf der angeführten Vergabepattform ausgefüllt und unterschrieben in Textform einzureichen. Die einzureichenden Unterlagen sind elektronisch in Textform über die Vergabepattform (www.evergabe-online.de) zu übermitteln und fristgerecht einzureichen. Angebote sind nur dann fristgerecht eingereicht, wenn sie rechtzeitig zur Angebotsfrist auf der Vergabepattform (www.evergabe-online.de) eingegangen sind. Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 (2) VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit mind. 3 Anträge pro Los vorliegen, die sämtliche veröffentlichte Teilnahmebedingungen/-voraussetzungen erfüllen. Das entsprechende Risiko tragen die Bewerber. Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche, Fehler oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers oder Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber oder Bieter der Vergabestelle unverzüglich, spätestens bis zum 21.09.2026 über die Vergabepattform (www.evergabe-online.de) darauf hinzuweisen. Etwaige Fragen zum Verfahren sind über die Vergabepattform (www.evergabe-online.de) bis spätestens 21.09.2026 zu stellen. Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten. Zu Punkt 8.1. Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung über die ORG-0001 (Zentrale Vergabestelle) und danach über die zuständige Sachbearbeitung im jeweiligen AIB.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 6

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 StGB zu begehen, § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte).

Betrug: § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen). § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Insolvenz Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: ---

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen für die Gebäudeplanung – KNUE des Landes Sachsen-Anhalt AFI Thale, Schmiedestraße 3-4, 06502 Thale, Herrichtung einer Scheune LOS 01 - Objektplanung Gebäude und Nachhaltigkeitskoordination

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts sind die bestehenden Scheunen so um- und auszubauen und auszubauen, dass funktionale und zeitgemäße Räumlichkeiten für verschiedene Nutzungen entstehen. Vorgesehen sind insbesondere Ausbildungsräume für den Justizvollzugsdienst, sportliche und gesundheitliche Nutzungsbereiche in Form eines Fitnessraums und eines Sport- bzw. Mehrzweckraums sowie Büroräume für die Verwaltung des AFI. Dabei sind Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Zudem ist zu prüfen, inwieweit erneuerbare Energien, beispielsweise durch die Installation einer Photovoltaikanlage zur Solarstromerzeugung, in das Konzept integriert werden können. Die Liegenschaft steht unter Denkmalschutz. Die zu beplanenden Gebäude sind Teil des denkmalgeschützten Ensembles des Ritterguts Thale 1 (Objektnummer: 09445361) und ist aufgrund seiner geschichtlichen, kulturell-künstlerischen sowie städtebaulichen Bedeutung als Kulturdenkmal ausgewiesen. Bei der Planung und Umsetzung der Baumaßnahme sind daher denkmalrechtliche Belange besonders zu berücksichtigen. Sämtliche bauliche Maßnahmen sind in enger Abstimmung mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde zu entwickeln und so auszuführen, dass die historische Bausubstanz sowie das Erscheinungsbild des Ensembles möglichst erhalten und denkmalgerecht weiterentwickelt werden

Interne Kennung: WLD-2026-0307 Los 01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine Beauftragung in Leistungsstufen, die sich wie folgt gliedern: Leistungsstufe 1.1 – Leistungsphase 2, HOAI Leistungsstufe 1.2 – Leistungsphase 3-4, HOAI Leistungsstufe 2 – Leistungsphase 5, HOAI Leistungsstufe 3 – Leistungsphase 6-7, HOAI Leistungsstufe 4 – Leistungsphase 8, HOAI Leistungsstufe 5 – Leistungsphase 9, HOAI Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung, dass der Auftraggeber sie bei Fortsetzung der Planung und Ausführung einzeln oder im Ganzen abrufen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schmiedestraße 3-4

Stadt: Thale

Postleitzahl: 06502

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 20/03/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Befähigung der Berufsausübung gemäß §

44 (1) VgV Eignung zur Berufsausübung: Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der

Architekten- und/ oder Ingenieurskammer (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur finanziellen und wirtschaftlichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1.

durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Kalenderjahre: min. 500.000

Euro 2. Mindestdeckung der Berufshaftpflicht gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV : 1,5 Mio. Euro
Personenschäden / 1 Mio. Euro sonstige Schäden
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Durchschnittliche Beschäftigtenzahl der letzten drei Kalenderjahre: min. 5 MA, davon min. 2 Architekten/Ingenieure

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Referenznachweis zur Planung und Ausführung von Bauvorhaben gem. Bewerbungsformular-
Eigenerklärung C3 -> ein oder mehrere Referenzen Gebäudeplanung LPH 2-8 HOAI für

Umnutzung eines Gebäudes im bauhistorischen Kontext, davon min. 1 Auftraggeber d.

öffentlichen Hand (Zulassungskriterium) weitere Wertungskriterien: Referenzanzahl,
Fertigstellung/Aktualität, Umfang des Umbaus, Zertifizierung Nachhaltigkeit, architektonische
Auszeichnung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlusskriterium: Eigenerklärung

Russlandsanktionen: - Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:

Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Fragenkatalog und Matrix zu den Zuschlagskriterien). Der Fragenkatalog ist in Textform auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/10/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=884366>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884366>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (05.10.2026, um 13:00 Uhr) einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. Informationen zu den Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt (AIB Halberstadt)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt (AIB Halberstadt)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Planungsleistungen für die Gebäudeplanung – KNUE des Landes Sachsen-Anhalt AFI Thale, Schmiedestraße 3-4, 06502 Thale, Herrichtung einer Scheune LOS 02 -

Tragwerksplanung

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts sind die bestehenden Scheunen so um- und Auszubauen und auszubauen, dass funktionale und zeitgemäße Räumlichkeiten für verschiedene Nutzungen entstehen. Vorgesehen sind insbesondere Ausbildungsräume für den Justizvollzugsdienst, sportliche und gesundheitliche Nutzungsbereiche in Form eines Fitnessraums und eines Sport- bzw. Mehrzweckraums sowie Büroräume für die Verwaltung des AFI. Dabei sind Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Zudem ist zu prüfen, inwieweit erneuerbare Energien, beispielsweise durch die Installation einer Photovoltaikanlage zur Solarstromerzeugung, in das Konzept integriert werden können. Die Liegenschaft steht unter Denkmalschutz. Die zu beplanenden Gebäude sind Teil des denkmalgeschützten Ensembles des Ritterguts Thale 1 (Objektnummer: 09445361) und ist aufgrund seiner geschichtlichen, kulturell-künstlerischen sowie städtebaulichen Bedeutung als Kulturdenkmal ausgewiesen.

Interne Kennung: WLD-2026-0307 Los 02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine Beauftragung in Leistungsstufen, die sich wie folgt gliedern: Leistungsstufe 1.1 – Leistungsphase 2, HOAI Leistungsstufe 1.2 – Leistungsphase 3-4, HOAI Leistungsstufe 2 – Leistungsphase 5, HOAI Leistungsstufe 3 – Leistungsphase 6-7, HOAI Leistungsstufe 4 – Leistungsphase 8, HOAI Leistungsstufe 5 – Leistungsphase 9, HOAI Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung, dass der Auftraggeber sie bei Fortsetzung der Planung und Ausführung einzeln oder im Ganzen abrufen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schmiedestraße 3-4
Stadt: Thale
Postleitzahl: 06502
Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 20/03/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Befähigung der Berufsausübung gemäß § 44 (1) VgV Eignung zur Berufsausübung: Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der Architekten- und/ oder Ingenieurskammer (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur finanziellen und wirtschaftlichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 3.

durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Kalenderjahre: min. 200.000

Euro 4. Mindestdeckung der Berufshaftpflicht gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV : 1,5 Mio. Euro

Personenschäden / 1 Mio. Euro sonstige Schäden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Durchschnittliche Beschäftigtenzahl der letzten drei Kalenderjahre: min. 5 MA, davon min. 2

Architekten/Ingenieure

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Referenznachweis zur Planung und Ausführung von Bauvorhaben gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung C3 -> ein oder mehrere Referenzen Gebäudeplanung LPH 2-8 HOAI für Umnutzung eines Gebäudes im bauhistorischen Kontext, davon min. 1 Auftraggeber d. öffentlichen Hand (Zulassungskriterium) weitere Wertungskriterien: Referenzanzahl, Fertigstellung/Aktualität, Umfang des Umbaus, Zertifizierung Nachhaltigkeit, architektonische Auszeichnung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlusskriterium - Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:

Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Fragenkatalog und Matrix zu den Zuschlagskriterien). Der Fragenkatalog ist in Textform auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=884366>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884366>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (05.10.2026, um 13:00 Uhr) einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zusätzliche Informationen: Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. Informationen zu den Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt (AIB Halberstadt)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Planungsleistungen für die Gebäudeplanung – KNUE des Landes Sachsen-Anhalt AFI Thale, Schmiedestraße 3-4, 06502 Thale, Herrichtung einer Scheune LOS 03 – Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts sind die bestehenden Scheunen so um- und Auszubauen und auszubauen, dass funktionale und zeitgemäße Räumlichkeiten für verschiedene Nutzungen entstehen. Vorgesehen sind insbesondere Ausbildungsräume für den Justizvollzugsdienst, sportliche und gesundheitliche Nutzungsbereiche in Form eines Fitnessraums und eines Sport- bzw. Mehrzweckraums sowie Büroräume für die Verwaltung des AFI. Dabei sind Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Interne Kennung: WLD-2026-0328 Los 03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine Beauftragung in Leistungsstufen, die sich wie folgt gliedern: Leistungsstufe 1.1 – Leistungsphase 2, HOAI Leistungsstufe 1.2 – Leistungsphase 3-4, HOAI Leistungsstufe 2 – Leistungsphase 5, HOAI Leistungsstufe 3 – Leistungsphase 6-7, HOAI Leistungsstufe 4 – Leistungsphase 8, HOAI Leistungsstufe 5 – Leistungsphase 9, HOAI Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung, dass der Auftraggeber sie bei Fortsetzung der Planung und Ausführung einzeln oder im Ganzen abrufen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schmiedestraße 3-4

Stadt: Thale

Postleitzahl: 06502

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 20/03/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Befähigung der Berufsausübung gemäß § 44 (1) VgV Eignung zur Berufsausübung: Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der Architekten- und/ oder Ingenieurskammer (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur finanziellen und wirtschaftlichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 5.

durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Kalenderjahre: min. 60.000 Euro

6. Mindestdeckung der Berufshaftpflicht gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV : 1,5 Mio. Euro

Personenschäden / 1 Mio. Euro sonstige Schäden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Durchschnittliche Beschäftigtenzahl der letzten drei Kalenderjahre: min. 5 MA, davon min. 2

Architekten/Ingenieure

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Referenznachweis zur Planung und Ausführung von Bauvorhaben gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung C3 -> ein oder mehrere Referenzen Gebäudeplanung LPH 2-8 HOAI für

Umnutzung eines Gebäudes im bauhistorischen Kontext, davon min. 1 Auftraggeber d.

öffentlichen Hand (Zulassungskriterium) weitere Wertungskriterien: Referenzanzahl,

Fertigstellung/Aktualität, Umfang des Umbaus, Zertifizierung Nachhaltigkeit, architektonische Auszeichnung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlusskriterium - Abgabe Eigenerklärung zu

Sanktionen gegen Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:

Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Fragenkatalog und Matrix zu den Zuschlagskriterien). Der Fragenkatalog ist in Textform auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=884366>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884366>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (05.10.2026, um 11:00 Uhr) einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zusätzliche Informationen: Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. Informationen zu den Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt (AIB Halberstadt)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt (AIB Halberstadt)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Planungsleistungen für die Gebäudeplanung – KNUE des Landes Sachsen-Anhalt AFI Thale, Schmiedestraße 3-4, 06502 Thale, Herrichtung einer Scheune LOS 04 – Verkehrsanlagen

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts sind die bestehenden Scheunen so um- und auszubauen und auszubauen, dass funktionale und zeitgemäße Räumlichkeiten für verschiedene Nutzungen entstehen. Vorgesehen sind insbesondere Ausbildungsräume für den Justizvollzugsdienst, sportliche und gesundheitliche Nutzungsbereiche in Form eines Fitnessraums und eines Sport- bzw. Mehrzweckraums sowie Büroräume für die Verwaltung des AFI. Dabei sind Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Interne Kennung: WLD-2026-0328 Los 04

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine Beauftragung in Leistungsstufen, die sich wie folgt gliedern: Leistungsstufe 1.1 – Leistungsphase 2, HOAI Leistungsstufe 1.2 – Leistungsphase 3-4, HOAI Leistungsstufe 2 – Leistungsphase 5, HOAI Leistungsstufe 3 – Leistungsphase 6-7, HOAI Leistungsstufe 4 – Leistungsphase 8, HOAI Leistungsstufe 5 – Leistungsphase 9, HOAI Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung, dass der Auftraggeber sie bei Fortsetzung der Planung und Ausführung einzeln oder im Ganzen abrufen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schmiedestraße 3-4
Stadt: Thale
Postleitzahl: 06502
Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 20/03/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Befähigung der Berufsausübung gemäß § 44 (1) VgV Eignung zur Berufsausübung: Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der Architekten- und/ oder Ingenieurskammer (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 7. durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Kalenderjahre: min. 60.000 Euro
8. Mindestdeckung der Berufshaftpflicht gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV : 1,5 Mio. Euro
Personenschäden / 1 Mio. Euro sonstige Schäden
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Durchschnittliche Beschäftigtenzahl der letzten drei Kalenderjahre: min. 5 MA, davon min. 2 Architekten/Ingenieure

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Referenznachweis zur Planung und Ausführung von Bauvorhaben gem. Bewerbungsformular-

Eigenerklärung C3 -> ein oder mehrere Referenzen Gebäudeplanung LPH 2-8 HOAI für

Umnutzung eines Gebäudes im bauhistorischen Kontext, davon min. 1 Auftraggeber d.

öffentlichen Hand (Zulassungskriterium) weitere Wertungskriterien: Referenzanzahl,

Fertigstellung/Aktualität, Umfang des Umbaus, Zertifizierung Nachhaltigkeit, architektonische Auszeichnung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlusskriterium - Abgabe Eigenerklärung zu

Sanktionen gegen Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:

Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Fragenkatalog und Matrix zu den Zuschlagskriterien). Der Fragenkatalog ist in Textform auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=884366>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/10 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884366>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (05.10.2026, um 13:00 Uhr) einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zusätzliche Informationen: Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet

daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet. Der

Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern,

insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen

ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. Informationen zu den

Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren

gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu

maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund

der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt (AIB Halberstadt)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt (AIB Halberstadt)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Planungsleistungen für die Gebäudeplanung - KNUE des Landes Sachsen-Anhalt AFI Thale, Schmiedestraße 3-4, 06502 Thale, Herrichtung einer Scheune LOS 05 - Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1.4

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts sind die bestehenden Scheunen so um- und Auszubauen und auszubauen, dass funktionale und zeitgemäße Räumlichkeiten für verschiedene Nutzungen entstehen. Vorgesehen sind insbesondere Ausbildungsräume für den Justizvollzugsdienst, sportliche und gesundheitliche Nutzungsbereiche in Form eines Fitnessraums und eines Sport- bzw. Mehrzweckraums sowie Büroräume für die Verwaltung des AFI. Dabei sind Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Zudem ist zu prüfen, inwieweit erneuerbare Energien, beispielsweise durch die Installation einer Photovoltaikanlage zur Solarstromerzeugung, in das Konzept integriert werden können. Die Liegenschaft steht unter Denkmalschutz. Die zu beplanenden Gebäude sind Teil des denkmalgeschützten Ensembles des Ritterguts Thale 1 (Objektnummer: 09445361) und ist aufgrund seiner geschichtlichen, kulturell-künstlerischen sowie städtebaulichen Bedeutung als Kulturdenkmal ausgewiesen. Darüber hinaus ist im Zuge der Planung die Möglichkeit zur Einrichtung einer Lade- bzw. Versorgungsinfrastruktur für Elektromobilität zu untersuchen und – sofern technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll – umzusetzen. Technische

Ausstattung: Anlagengruppe 1.1.1 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen Honorarzone II • Das anfallende Regenwasser wird außenliegend Entwässert (Regenrinnen) • Das Sanitärnetz ist entsprechend den Raumbuchanforderung, nach dem Stand der Technik und den ergänzenden Nutzeranforderungen zu planen. Anlagengruppe 1.1.2 Wärmeversorgungsanlagen

Honorarzone II • Eine Variantenuntersuchung (Wärmeversorgung) soll durchgeführt werden. Diese soll hinsichtlich der Aspekte Wirtschaftlichkeit, Energie und CO₂ Einsparung, Primärenergiefaktor erfolgen. Des Weiteren ist zu überprüfen in wieweit die Komponenten der Neuanlage in der Bestandsheizzentrale (Nachbargebäude) untergebracht werden können und in wieweit dies hinsichtlich eines zukünftigen Gesamtkonzeptes zur Energieversorgung integrieren lassen. Anlagengruppe 1.1.3 Lufttechnische Anlagen Honorarzone II • Das Gebäude soll natürlich be- und entlüftet werden. In Bereichen, wo dies nicht möglich ist (Innenliegende Räume) soll eine mechanische Lüftung vorgesehen werden. • Serverräume werden über ein Klima-Splitgerät zur Sicherstellung des Betriebes der Informationstechnik klimatisiert. Anlagengruppe 1.1.4 Starkstromanlagen Honorarzone II • Das Gebäude ist aus der NSHV des Hauptgebäudes neu einzuspeisen. In diesem Zuge ist eine Änderung des Netzanschlusses zu prüfen. Das Gebäude benötigt eine vollständige, bedarfsgerechte Energieverteilung, Beleuchtung einschl. Sicherheitsbel. sowie eine Blitzschutzanlage.

Anlagengruppe 1.1.5 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen Honorarzone II • Brandmeldeanlage mit flächendeckender Überwachung • Strukturierte Verkabelung lt. ITN-XT Standardisierungsrichtlinie, LAN und WLAN. Zwischen Standort- und Gebäudeverteiler muß

ein Uplink (LWL) neu vorgesehen werden. Der Standortverteiler befindet sich im Hauptgebäude. Anlagengruppe 1.1.6 Förderanlagen keine Anwendung Anlagengruppe 1.1.7 Nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen keine Anwendung Anlagengruppe 1.1.8 Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken keine Anwendung • Eine Anlagenübergreifende GLT ist nicht vorgesehen. Diese erfolgt direkt über die jeweiligen Anlagenkomponenten.

Interne Kennung: WLD-2026-0328 Los 05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine Beauftragung in Leistungsstufen, die sich wie folgt gliedern: Leistungsstufe 1.1 – Leistungsphase 2, HOAI Leistungsstufe 1.2 – Leistungsphase 3-4, HOAI Leistungsstufe 2 – Leistungsphase 5, HOAI Leistungsstufe 3 – Leistungsphase 6-7, HOAI Leistungsstufe 4 – Leistungsphase 8, HOAI Leistungsstufe 5 – Leistungsphase 9, HOAI Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung, dass der Auftraggeber sie bei Fortsetzung der Planung und Ausführung einzeln oder im Ganzen abrufen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schmiedestraße 3-4

Stadt: Thale

Postleitzahl: 06502

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 20/03/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Befähigung der Berufsausübung gemäß § 44 (1) VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der Architekten- und/ oder Ingenieurskammer (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 9.

durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Kalenderjahre: min. 250.000

Euro 10. Mindestdeckung der Berufshaftpflicht gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV : 1,5 Mio. Euro

Personenschäden / 1 Mio. Euro sonstige Schäden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Durchschnittliche Beschäftigtenzahl der letzten drei Kalenderjahre: min. 5 MA, davon min. 2 Architekten/Ingenieure

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Referenznachweis zur Planung und Ausführung von Bauvorhaben gem. Bewerbungsformular-

Eigenerklärung C3 -> ein oder mehrere Referenzen Gebäudeplanung LPH 2-8 HOAI für

Umnutzung eines Gebäudes im bauhistorischen Kontext, davon min. 1 Auftraggeber d.

öffentlichen Hand (Zulassungskriterium) weitere Wertungskriterien: Referenzanzahl,

Fertigstellung/Aktualität, Umfang des Umbaus, Zertifizierung Nachhaltigkeit, architektonische Auszeichnung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlusskriterium - Abgabe Eigenerklärung zu

Sanktionen gegen Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:
Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Fragenkatalog und Matrix zu den Zuschlagskriterien). Der Fragenkatalog ist in Textform auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=884366>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884366>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (05.10.2026, um 13:00 Uhr) einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle
Informationen über die Überprüfungsfristen: Zusätzliche Informationen: Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. Informationen zu den Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt (AIB Halberstadt)
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)
Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt (AIB Halberstadt)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Planungsleistungen für die Gebäudeplanung - KNUE des Landes Sachsen-Anhalt AFI Thale, Schmiedestraße 3-4, 06502 Thale, Herrichtung einer Scheune LOS 06 - Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1.1-1.3 und 1.7

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts sind die bestehenden Scheunen so um- und auszubauen und auszubauen, dass funktionale und zeitgemäße Räumlichkeiten für verschiedene Nutzungen entstehen. Vorgesehen sind insbesondere Ausbildungsräume für den Justizvollzugsdienst, sportliche und gesundheitliche Nutzungsbereiche in Form eines Fitnessraums und eines Sport- bzw. Mehrzweckraums sowie Büroräume für die Verwaltung des AFI. Dabei sind Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Zudem ist zu prüfen, inwieweit erneuerbare Energien, beispielsweise durch die Installation einer Photovoltaikanlage zur Solarstromerzeugung, in das Konzept integriert werden können. Die Liegenschaft steht unter Denkmalschutz. Die zu beplanenden Gebäude sind Teil des denkmalgeschützten Ensembles des Ritterguts Thale 1 (Objektnummer: 09445361) und ist aufgrund seiner geschichtlichen, kulturell-künstlerischen sowie städtebaulichen Bedeutung als Kulturdenkmal ausgewiesen. Darüber hinaus ist im Zuge der Planung die Möglichkeit zur Einrichtung einer Lade- bzw. Versorgungsinfrastruktur für Elektromobilität zu untersuchen und – sofern technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll – umzusetzen. Technische Ausstattung: Anlagengruppe 1.1.1 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen Honorarzone II • Das anfallende Regenwasser wird außenliegend Entwässert (Regenrinnen) • Das Sanitärnetz ist entsprechend den Raumbuchanforderung, nach dem Stand der Technik und den ergänzenden

Nutzeranforderungen zu planen. Anlagengruppe 1.1.2 Wärmeversorgungsanlagen Honorarzone II • Eine Variantenuntersuchung (Wärmeversorgung) soll durchgeführt werden. Diese soll hinsichtlich der Aspekte Wirtschaftlichkeit, Energie und CO2 Einsparung, Primärenergiefaktor erfolgen. Des Weiteren ist zu überprüfen in wieweit die Komponenten der Neuanlage in der Bestandsheizzentrale (Nachbargebäude) untergebracht werden können und in wieweit dies hinsichtlich eines zukünftigen Gesamtkonzeptes zur Energieversorgung integrieren lassen. Anlagengruppe 1.1.3 Lufttechnische Anlagen Honorarzone II • Das Gebäude soll natürlich be- und entlüftet werden. In Bereichen, wo dies nicht möglich ist (Innenliegende Räume) soll eine mechanische Lüftung vorgesehen werden. • Serverräume werden über ein Klima-Splitgerät zur Sicherstellung des Betriebes der Informationstechnik klimatisiert. Anlagengruppe 1.1.4 Starkstromanlagen Honorarzone II • Das Gebäude ist aus der NSHV des Hauptgebäudes neu einzuspeisen. In diesem Zuge ist eine Änderung des Netzanschlusses zu prüfen. Das Gebäude benötigt eine vollständige, bedarfsgerechte Energieverteilung, Beleuchtung einschl. Sicherheitsbel. sowie eine Blitzschutzanlage. Anlagengruppe 1.1.5 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen Honorarzone II • Brandmeldeanlage mit flächendeckender Überwachung • Strukturierte Verkabelung lt. ITN-XT Standardisierungsrichtlinie, LAN und WLAN. Zwischen Standort- und Gebäudeverteiler muß ein Uplink (LWL) neu vorgesehen werden. Der Standortverteiler befindet sich im Hauptgebäude. Anlagengruppe 1.1.6 Förderanlagen keine Anwendung Anlagengruppe 1.1.7 Nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen keine Anwendung Anlagengruppe 1.1.8 Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken keine Anwendung • Eine Anlagenübergreifende GLT ist nicht vorgesehen. Diese erfolgt direkt über die jeweiligen Anlagenkomponenten.
Interne Kennung: WLB-2026-0328 Los 06

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine Beauftragung in Leistungsstufen, die sich wie folgt gliedern: Leistungsstufe 1.1 – Leistungsphase 2, HOAI Leistungsstufe 1.2 – Leistungsphase 3-4, HOAI Leistungsstufe 2 – Leistungsphase 5, HOAI Leistungsstufe 3 – Leistungsphase 6-7, HOAI Leistungsstufe 4 – Leistungsphase 8, HOAI Leistungsstufe 5 – Leistungsphase 9, HOAI Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter aufschiebender Bedingung, dass der Auftraggeber sie bei Fortsetzung der Planung und Ausführung einzeln oder im Ganzen abrufen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schmiedestraße 3-4

Stadt: Thale

Postleitzahl: 06502

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 20/03/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Befähigung der Berufsausübung gemäß §

44 (1) VgV Eignung zur Berufsausübung: Angabe und Nachweis zur Mitgliedschaft in der

Architekten- und/ oder Ingenieurskammer (gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur finanziellen und wirtschaftlichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 11.

durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Kalenderjahre: min. 250.000

Euro 12. Mindestdeckung der Berufshaftpflicht gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV : 1,5 Mio. Euro

Personenschäden / 1 Mio. Euro sonstige Schäden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Durchschnittliche Beschäftigtenzahl der letzten drei Kalenderjahre: min. 5 MA, davon min. 2

Architekten/Ingenieure

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Referenznachweis zur Planung und Ausführung von Bauvorhaben gem. Bewerbungsformular-Eigenerklärung C3 -> ein oder mehrere Referenzen Gebäudeplanung LPH 2-8 HOAI für

Umnutzung eines Gebäudes im bauhistorischen Kontext, davon min. 1 Auftraggeber d.

öffentlichen Hand (Zulassungskriterium) weitere Wertungskriterien: Referenzanzahl,

Fertigstellung/Aktualität, Umfang des Umbaus, Zertifizierung Nachhaltigkeit, architektonische Auszeichnung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlusskriterium - Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:

Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt (Fragenkatalog und Matrix zu den Zuschlagskriterien). Der Fragenkatalog ist in Textform auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=884366>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884366>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Vertragsentwurf wird mit der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfs aus Bietersicht sind als Bieterfrage bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Alle Unterlagen sind vollständig bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (05.10.2026, um 13:00 Uhr) einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zusätzliche Informationen Angebote müssen über die Plattform www.evergabe-online.de eingereicht werden. Die Angebotsöffnung findet daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausschließlich elektronisch statt. Schriftliche (postalisch eingereichte) Angebote sind nicht zulässig und werden nicht gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. Informationen zu den Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt (AIB Halberstadt)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt (AIB Halberstadt)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Registrierungsnummer: 15-1422-83

Abteilung: Zentraleinheit ZE113 - Zentrale Vergabestelle LD

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39106
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: zentrale-Beschaffung.aib@sachsen-anhalt.de
Telefon: 000
Fax: +49 391-5674848

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle
Registrierungsnummer: t:03455141536
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: 000
Fax: +49 345-5141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Halberstadt (AIB Halberstadt)
Registrierungsnummer: 15-1420-89
Abteilung: Fachgruppe W514
Postanschrift: Harmoniestraße 1
Stadt: Halberstadt
Postleitzahl: 38820
Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)
Land: Deutschland
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d8f1c215-3c8a-46d7-88ce-804ab7ed7b8c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 64e34619-1500-48d1-9b3e-f8810c315a71 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2026 09:37:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 647696-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/09/2026